

24. Erwiederung des Landraths-Collegiums hierauf vom 2. Mai 1720, nebst Anlage 477
25. Verordnung vom 17. Sept. 1720, die Besetzung der Klöster und die Ertheilung der Expectanzen für die erledigt werdenden Klosterplätze betreffend 479
26. Commissorium an den Landsyndicus Bilderbeck vom 10. Sept. 1721, die Abstellung der in den Klöstern eingerissenen Unordnungen und die Revision der Klosterordnung vom Jahre 1643 betreffend 481
27. Vorstellung des Landraths-Collegiums bei dem Könige vom 27. Sept. 1721, den zwischen dem Kloster Medingen und dem dortigen Amtmann Sarninghausen ausgebrochenen Streit betreffend 482
28. Landesherrliches Rescript vom 21. Jan. 1722, worin die jährliche Erstattung von Berichten über den Bestand der Convente *ic.* vorgeschrieben wird 483
29. Auszug aus dem Protocolle des Landraths-Collegiums vom 5. Febr. 1722, die Berathung über das Rescript vom 10. Sept. 1721 enthaltend 481
30. Vortrag des Landschafts-Directors und der Landräthe vom 5. Febr. 1722, nebst Anlage: Monita bei der Kloster-Ordnung v. J. 1643 487
31. Landesherrliches Rescript an die Kloster-Commissarien vom 15. April 1722, nebst Anlage: Verordnung vom gleichen Tage, die Anfertigung vollständiger Inventarien über das Kloster-Vermögen betreffend 490
32. Schreiben *ad mandatum* vom 24. April 1722, wodurch der Landschaft verschiedene hinsichtlich der Kloster-Disciplin *ic.* zu erlassende Rescripte und Verordnungen zur Erklärung vorgelegt werden 492
33. Erklärung des Landraths-Collegiums hierauf vom 29. Juli 1722, nebst Anlage 497
34. Vortrag des Landraths-Collegiums vom 16. Nov. 1722, die vorgeschriebene Einsendung der Kloster-Inventarien an die Geheime-Raths-Stube betreffend 498
35. Landesherrliche Declaration vom 18. Sept. 1723, das Kloster Medingen betreffend 499
36. Vortrag des Landraths-Collegiums vom 8. Mai 1725, wodurch der Landrath v. Weyhe als Commissair für das Kloster Walsrode in Vorschlag gebracht wird 500
37. Landesherrliches Rescript vom 2. Mai 1726, wodurch der Landschafts-Director v. Grote zum Commissair für die Klöster Lüne, Ebstorf und Medingen ernannt wird 501
38. Rescript König Georgs II. an die Klöster vom 18./29. Juli 1727, wodurch die sofortige Einsendung der Kloster-Listen befohlen wird 502
39. Schreiben der Regierung an die Landschaft vom 12. Dec. 1727, wodurch deren Vorschlag hinsichtlich der Bestellung eines Commissairs für das Kloster Isenhagen gefordert wird 502
40. Erwiederung des Landraths-Collegiums hierauf vom 21. Dec. 1727 503

XI. Zur Geschichte der lutherischen Frauen-Klöster im Fürstenthum Lüneburg (Fortsetzung) 504

Anlagen:

1. Landesherrliches Rescript vom 25. Febr. 1729, die Einsendung der Kloster-Listen betreffend 540
2. Landesherrliches Rescript an die Klöster vom 21. Juni 1729, die Expectanz-Ertheilungen und die jährlich einzusendenden Kloster-Listen betr. 541